

Mit einem Erkundungsspiel zum Waldexperten werden

Erfahre mit unserer **FamilienMomente**-Checkliste und Spielanleitung, wie du aus einem gewöhnlichen Waldspaziergang ein echtes Abenteuer zauberst.

Das brauchst du für das Erkundungsspiel

- **Taschenlampen:** Es gibt auch dunkle Ecken im Wald, die man mit einer Taschenlampe bestens erkunden kann.
- **Stift und Checkliste:** Damit kannst du die entdeckten Pflanzen und Tiere abhaken.
- **Rucksack:** Tolle Fundstücke wie Blätter, Blüten, Äste oder Steine können so hervorragend gesammelt und nach Hause transportiert werden.
- **Ausreichend Trinken:** Viel Flüssigkeit ist wichtig. Mache genügend Pausen und trinke viel. Gerade, wenn es warm ist.

Spielanleitung

1. Schritt

Lege vorab die Route der Entdeckungstour fest. Plane hierfür eine Strecke ein, von der du weißt, dass sie bei einem normalen Spaziergang nicht länger als eine Stunde dauern würde. Am besten eignen sich natürliche Rundgänge, die sowohl weite Wiesen und Felder als auch Waldwege beinhalten. So ist von allem etwas dabei.

2. Schritt

Erzähle deiner Familie von dem geplanten Erkundungsspiel: "Wir haben heute ein kleines Abenteuer geplant. Macht euch alle bereit, zieht euch entsprechend an und freut euch auf eine Erkundungstour durch den Wald."

3. Schritt

Händige allen Familienmitgliedern die Checkliste aus und bespreche diese vorab. Vielleicht kennen die Kleinen noch nicht alle gesuchten Pflanzen oder Tiere. Dann könnt ihr erst mal darüber sprechen und du kannst ihnen ein paar Hinweise geben.



Spielanleitung

4. Schritt

Lege Spielregeln fest:

- a. Je nachdem wie viele Teilnehmer es sind, kannst du entweder jedem eine Checkliste aushändigen. So spielt jeder für sich und hakt seine Entdeckungen ab. Oder ihr bildet Teams und du gibst jedem Team eine Checkliste. Alternativ spielen einfach alle gemeinsam mit einer Checkliste.
- b. Nur derjenige, der eine Entdeckung zuerst gesehen hat, darf diese auf seiner Liste, oder der seiner Gruppe abhaken.
- c. Vor allem bei kleineren Kindern solltest du festlegen, dass sich ihre Gruppen nicht zu weit voneinander entfernen.
- d. Am Ende gewinnt der, der die meisten Entdeckungen auf seiner Checkliste abhaken konnte.

5. Schritt

Es geht los: Erkunde zusammen mit deinen Lieben die Strecke. Halte die Augen und Ohren offen und genieße euer Wald-Abenteuer.



Mit einem Erkundungsspiel zum Waldentdecker werden

Die Checkliste für die Erkundungstour - los geht's!

Tiere

- Frösche und Kaulquappen**
Gibt es in deinem Wald einen Teich oder See? Dann schaue, ob du Frösche oder Kaulquappen entdecken kannst.
- Spuren von Wildschweinen**
Wildschweine neigen dazu, gerne mal Wiesen aufzugraben und sich im Dreck zu suhlen. Vielleicht kannst du eine solche Stelle finden.
- Rehe und Hirsche**
Vor allem auf offenen, weitläufigen Wiesen, Feldern oder am Waldrand lassen sich gern Rehe oder Hirsche entdecken.
- Enten**
Wenn auf deiner Tour ein kleiner Teich oder See in der Nähe ist, lohnt es sich, dort vorbei zu schauen und der ein oder anderen Ente „Hallo“ zu sagen.
- Eichhörnchen**
Eichhörnchen hüpfen zu jeder Jahreszeit durch die Baumwipfel. Zwischendurch lässt sich dann ab und zu das ein oder andere Eichhörnchen auch mal blicken.
- Vögel oder Vogelgezwitscher**
Viele Vögel sind nun im Wald unterwegs. Welche sind dir begegnet? Vielleicht siehst du ja einen Specht oder einen Waldkauz. Ein kleiner Tipp, Letzter sitzt tagsüber immer auf Ästen sehr nah am Baumstamm, um sich ein wenig zu tarnen.
- Ameisen**
Auch wenn Ameisen sehr klein sind, lassen sie sich doch meist sehr gut entdecken. Vielleicht kannst du sogar einen ganzen Ameisenhaufen finden oder eine Ameisenstraße kreuzt deinen Weg.

Pflanzen

- Pilze**
Pilze brauchen zum Wachsen feucht-warme Bedingungen. Sind die gegeben, strömen Pilzsücker bereits im Frühsommer ab Juli in den Wald, um die leckeren Köstlichkeiten zu sammeln. Auch der schöne, aber giftige Fliegenpilz ist bereits ab Juli zu entdecken.
- Tannenzapfen**
Ein Klassiker, der sich mit Sicherheit in der Nähe von Tannenbäumen finden lässt.
- Moos**
Schau dir den ein oder anderen alten Baum einfach mal genauer an. Oft lässt sich hier Moos entdecken.
- Brennnesseln**
Brennnesseln gehören tatsächlich zu den Wildkräutern, die man fast überall finden kann. Diese kannst du auch gerne pflücken und Zuhause einen leckeren Tee daraus machen.
- Sauerampfer**
Ab Mai lassen sich auch Sauerampfer auf wilden Wiesen finden.
- Birken**
Du bist im Laub- oder Mischwald unterwegs? Vielleicht siehst du ja eine Birke, erkennbar an ihrer schwarz-weißen Rinde.
- Eiche und Ahorn**
Versuche, mit deinen Kindern Eiche und Ahorn an ihren prägnanten Blättern zu erkennen.
- Ein alter Baumstumpf**
Wenn du im Wald einen alten Baumstumpf entdeckst, kannst du hier nicht nur ein Häkchen setzen, sondern auch gleich die Jahresringe zählen und so das Alter bestimmen.